

An den
Gesamtpersonalrat der Stadt Erlangen
z. Hd. Herrn Roland Hornauer

Erlangen, 6.12.2010

**Stellungnahme des Personalrats der Städtischen Wirtschaftsschule im Röthelheimpark
zur geplanten Einsparung einer halben Stelle im hiesigen Sekretariat**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des vorliegenden Gutachtens der Firma Rödl & Partner bezüglich der Einsparmöglichkeiten für den Haushalt der Stadt Erlangen möchten wir mit diesem Schreiben Stellung zur geplanten Streichung einer halben Stelle in unserem Schulsekretariat nehmen.

Wir argumentieren aus folgenden Gründen entschieden gegen diese Einsparmaßnahme:

1. Stetige Zunahme von Verwaltungstätigkeiten im Sekretariat
2. Große Arbeitsbelastung durch das Anfertigen der jährlichen Statistik
3. Häufige Unterbrechungen der Tätigkeiten wegen regen Publikumsverkehrs (Schüler, Lehrer, Eltern)
4. Außergewöhnliche Belastungen durch Vorbereitung von Konferenzen
5. Mehrarbeit durch im Hause stattfindende schulexterne Tagungen und Fortbildungen
6. Mehrarbeit während der Anmeldefristen für das nächste Schuljahr

Besonders hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auch auf die ausführliche Stellenbeschreibung durch Herrn Wein (Personal- und Organisationsamt) aus dem Jahr 2009. Diese Beschreibung zeigt sehr deutlich, dass im Sekretariat mindestens zwei Vollzeitkräfte beschäftigt sein müssen.

Außerdem wurden aufgrund des häufigen Personalwechsels im Sekretariat 40W die Belastungen für die langjährige Vollzeitkraft, Frau Wallinger, enorm erhöht. Gleiches gilt dadurch auch für das Kollegium und die Schulleitung.

Die von Rödl & Partner vorgeschlagene Reduzierung der Stellen ist aus den genannten Gründen unter keinen Umständen hinnehmbar.

Der örtliche Personalrat steht gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Personalratsvorsitzende)

Kopie an:

Schulverwaltungsamt
Personalamt
Schulleitung 40W